

# Protokollauszug

## Sitzung der Bürgerschaft der Hansestadt Wismar vom 25.02.2021

---

**TOP 11.10.    Barrierefreie und gesondert zu führende Geh- und Radwege bei Planung des Hochbrückenersatzbaus berücksichtigen**

**geändert beschlossen**

**VO/2021/3829**

**Begründung: Herr Krumpen**

**Wortmeldungen: Herr Berkhahn, Herr Krumpen, Herr Berkhahn, Herr Krumpen, Herr Berkhahn, Herr Beyer, Herr Domke, Herr Berkhahn,**

**Herr Tiedke, SPD-Fraktion, stellt den Antrag auf Verweisung in den Bau- und Sanierungsausschuss.**

**Der Senator schlägt hinsichtlich des ersten Satzes folgende Änderung vor:**

Die Bürgerschaft beschließt, dass die Verwaltung der Hansestadt Wismar folgende Prämissen für die weitere Planung und Entwicklung der Geh- und Radwege im Zusammenhang mit dem Hochbrückenersatzbau berücksichtigt und gegenüber dem Straßenbauamt (SBA) *entsprechend dem BA vom 23.02.2021 mit der Nummer 3829-01 vertritt.*

**Die Präsidentin unterbricht die Sitzung für eine Beratung.**

*Die Sitzung wird um 18:12 Uhr unterbrochen.*

*Die Sitzung wird um 18:17 Uhr weitergeführt.*

**Herr Krumpen, Fraktion DIE LINKE., modifiziert im Namen aller Einreicher die Vorlage dahingehend dem Änderungsvorschlag des Senators zu folgen.**

**Wortmeldungen: Frau Hagemann, Herr Beyer, Herr Tom Brüggert**

Es erfolgt die Abstimmung auf Verweisung der Vorlage in den Bau – und Sanierungsausschuss.

**- abgelehnt**

**Beschlussvorschlag:**

Die Bürgerschaft beschließt, dass die Verwaltung der Hansestadt Wismar folgende Prämissen für die weitere Planung und Entwicklung der Geh- *und* Radwege im Zusammenhang mit dem Hochbrückenersatzbau berücksichtigt und gegenüber dem Straßenbauamt (SBA) *entsprechend dem BA vom 23.02.2021 mit der Nummer 3829-01 vertritt*.

1. Die der Landesstraße L 12 zugeordneten und im Zusammenhang mit dem Hochbrückenersatzbau neu zu errichtenden Geh- und Radwege sind barrierefrei und kreuzungsarm zu planen und in das bestehende Geh- und Radwegenetz einzubinden.

2. Die der Landesstraße L 12 zugeordneten und im Zusammenhang mit dem Hochbrückenersatzbau neu zu errichtenden Geh- und Radwege sind nicht direkt parallel zum Hochbrückenersatzbau zu planen.

**Abstimmungsergebnis:**

**- mehrheitlich beschlossen**